

10 Tage Naturkultur Georgiens

Kulturelle Feiertage

Overview

Start: Tbilisi, Georgien
Beste Zeit: Das ganze Jahr
Entfernung: 1410 km
Dauer: 10 Tage

Die 10-tägige „Natur- und Kulturreise nach Georgien“ ist eine spezielle Reiseroute für Reisende, die Georgien aus verschiedenen Blickwinkeln erleben möchten. Zu den Highlights und Sehenswürdigkeiten der Tour gehören zwei große Städte und vier verschiedene Regionen, in denen Sie die authentische georgische Kultur und köstliche Küche kennenlernen sowie ein leichtes Wandererlebnis im Nationalpark Bordschomi-Charagauli haben und besuchen können Naturdenkmäler wie die Prometheus-Höhle und die Martwili-Schluchten.

Der Service eines professionellen Führers und Fahrers, Übernachtungen in Hotels und ein Abendessen mit Folkloreshow in einem der besten Restaurants von Tbilisi sind in der Tour enthalten.

Tour details

- Code: CHGH-16
- Starts from: Tbilisi
- Max. Group Size: 15 Adults
- Duration: 10 Days

Prices

/

Sights to Visit

- [Martwili Schlucht](#)
- [Swetizchoweli Kathedrale](#)
- [Bagrati-Kathedrale](#)
- [Gelati Kloster](#)
- [Dschwari Kloster](#)
- [Nationalpark Bordschomi-Charagauli](#)
- [Prometheus Karsthöhlen](#)
- [Uplisziche Höhlen](#)
- [Wardsia](#)
- [Chertwisi Festung](#)
- [Narikala Festung](#)
- [Achalziche Schloss in Rabati](#)
- [Kathedrale der Heiligen Dreifaltigkeit](#)
- [Nationalmuseum](#)
- [Zinandali Museum](#)
- [Die Gremi-Kirche](#)
- [Shumi Weingut](#)
- [Brücke des Friedens](#)
- [Imeretien](#)
- [Achalziche](#)

Itinerary

Tag 1: INTERNATIONALER FLUGHAFEN TBILISI - TBILISI

Ankunft am internationalen Flughafen Tbilisi. Transfer zum Hotel. Freizeit.

Übernachtung in Tbilisi.

Tag 2: TBILISI STADTRUNDFAHRT

Nach dem Frühstück im Hotel beginnen wir eine ganztägige Stadtrundfahrt durch Tbilisi. Die erste Stätte ist die Kathedrale der Heiligen Dreifaltigkeit (Sameba) – Hauptkathedrale der georgisch-orthodoxen Kirche und eine der höchsten orthodoxen christlichen Kirchen der Welt. Von Sameba setzen wir die Sightseeing-Tour von Tbilisi zur Festung Narikala fort. Wir können eine Luftseilbahn vom Rike Park nehmen und zur Festung fahren, die sich auf dem Berg mit Blick auf Tbilisi befindet.

Narikala ist eine alte Festung, die im 4. Jahrhundert errichtet wurde und im Laufe der Geschichte als wichtigste Verteidigungsanlage der Stadt diente. Von Narikala aus schlendern wir hinunter in Richtung des alten Tbilisi und besuchen verschiedene interessante Gebiete, wie die Legwtachewi-Schlucht und den Wasserfall und das Schwefelbadehausviertel.

Unsere Tour geht weiter zum Georgischen Nationalmuseum in der Rustaweli-Allee. Das Museum vereint mehrere führende georgische Museen und beherbergt zahlreiche einzigartige Sammlungen und Ausstellungen, die Geschichte, Kultur und Kunst des Landes repräsentieren. Als nächstes fahren wir nach Gardenia Schewardnadse, Blumengarten und Gärtnerei mit einem kleinen Café im Inneren, wo wir hausgemachte Kuchen und Limonade probieren können.

Anschließend fahren wir mit der Standseilbahn, die sich auf dem Berg mit Blick auf die Stadt befindet, auf den Berg Mtazminda (770 m) und den Mtazminda-Park.

Die letzte Aktivität des Tages ist das Abendessen in einem georgischen Restaurant, begleitet von einer Folk-Show.

Übernachtung in Tbilisi.

Tag 3: TBILISI - MZCHETA - BORDSCHOMI - BORDSCHOMI PARK - BORDSCHOMI

Fahrstrecke: 167 km

Nach dem Frühstück im Hotel fahren wir nach Mzcheta, einer kleinen Stadt in der Nähe von Tbilisi. Mzcheta ist eine historische Hauptstadt der ostgeorgischen Königreiche, wo wir zwei Hauptattraktionen besuchen werden: Dschwari Kloster und Swetizchoweli Kathedrale. Das Kloster Dschwari wurde 586-605 n. Chr. erbaut und steht auf einem Berg über dem Zusammenfluss der Flüsse Mtkwari und Aragwi mit Blick auf Mzcheta und seine Umgebung. Auf der anderen Seite befindet sich die Swetizchoweli-Kathedrale, die im 11. Jahrhundert erbaut wurde und immer noch die zweitgrößte Kirche des Landes ist, im Tiefland in der Stadt Mzcheta. Beide Denkmäler repräsentieren den georgischen Kirchenbaustil und sind von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt.

Von Mzcheta fahren wir in die Stadt Bordschomi. Bordschomi ist ein Ferienort, der für seinen Nationalpark Bordschomi-Charagauli und das natürliche Mineralwasser „Borjomi“ bekannt ist. Auf einer kurzen Bordschomi-Tour können wir im Bordschomi-Park spazieren gehen und Mineralwasser aus der Quelle probieren.

Übernachtung in Borjomi.

Tag 4: BORDSCHOMI - ACHALZICHE - WARDSIA - BORDSCHOMI

Fahrstrecke: 218 km

Am 4. Tag fahren wir nach dem Frühstück im Hotel nach Achalziche, dem Verwaltungszentrum von Samzche-Dschawachetien, im Süden Georgiens. Die erste Station ist die Burg Rabati. Die Burg Rabati ist ein mittelalterlicher Komplex, der aus einer Festung und einem Bereich innerhalb der Ringmauern mit mehreren Kirchen, einer Moschee, einem Museum und einer Synagoge besteht. Die Festung wurde ursprünglich im 9. Jahrhundert errichtet, wurde jedoch während des Osmanischen Reiches im 18. Jahrhundert umgebaut und umstrukturiert.

Wir werden die Hütten und den Bauernhof von Walodia Sasadse besuchen und ein Mittagessen mit frischem Forellengrill einnehmen.

Danach setzen wir die Erkundung von Samzche-Dschawachetien fort und fahren durch die malerische Landschaft der Mtkwari-Schlucht zum Höhlenkloster Wardsia. Wardsia ist ein mittelalterlicher Klosterkomplex, der in die Felsen des Eruscheti-Gebirges gehauen wurde. Es wurde während des georgischen goldenen Zeitalters von der Königin Tamar von Georgien im 12.-13. Jahrhundert erbaut. Wardsia besteht aus zahlreichen verschiedenen Höhlenwohnungen, Kammern, Tunneln, Kirchen und Kapellen.

Am Abend Rückfahrt nach Bordschomi.

Übernachtung in Bordschomi.

Tag 5: BORDSCHOMI - BORDSCHOMI-CHARAGAULI NATIONALPARK - BORDSCHOMI

Nach dem Frühstück im Hotel fahren wir in den Bordschomi-Charagauli Nationalpark und lassen uns als Besucher registrieren. Der Bordschomi-Charagauli-Nationalpark ist eines der größten Schutzgebiete der Region mit einer kurzen Wanderung durch den Nationalpark-Informationsweg, der vom Verwaltungsgebäude (850 m) aus beginnt. Der höchste Gipfel der 1,5-stündigen Route liegt 950 Meter über dem Meeresspiegel.

Genießen Sie das Wandern und kehren Sie zu Ihrem Hotel zurück. Freizeit.

Übernachtung in Borjomi.

Tag 6: BORDSCHOMI - PROMETHEUS-HÖHLEN - KUTAISI

Fahrstrecke: 175 km

Nach dem Frühstück im Hotel setzen wir unsere Reise in die Region Imeretien fort. Wir fahren zur Prometheus-Höhle – eine der größten Karsthöhlen Georgiens und eine der beliebtesten Attraktionen von Imeretien. Die Prometheus-Höhle hat einen 1,5 km langen Weg, der für Besucher geöffnet ist, die bereit sind, verschiedene unterirdische Karstformen, Flüsse, Seen, Höhlenperlen usw.

Von Prometheus fahren wir nach Kutaisi – der Hauptstadt von Imeretien und drittgrößte Stadt des Landes. Als nächstes besuchen wir die Kathedrale von Bagrati. Die im 11. Jahrhundert erbaute Kathedrale repräsentiert den mittelalterlichen georgischen Kirchenarchitekturstil und befindet sich mitten in der Stadt auf dem Hügel Ukimerioni. Die Kathedrale von Bagrati wird von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt und gilt als Symbol der Stadt Kutaisi.

Übernachtung in Kutaisi.

Tag 7: KUTAISI - GELATI KLOSTER - MARTWILI SCHLUCHT - KUTAISI

Fahrstrecke: 119 km

Am 7. Tag setzen wir die Besichtigung der Region Imeretien fort. Nach dem Frühstück ziehen wir zur Gelati Akademie und dem Kloster in der Nähe von Kutaisi. Der Gelati-Komplex wurde im 12. Jahrhundert vom bedeutendsten König der georgischen Geschichte Dawit IV, dem Erbauer, erbaut. Das Innere der Hauptkirche ist mit gut erhaltenen einzigartigen Fresken und Mosaiken ausgestattet. Die Stätte ist auch in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen.

Von Gelati fahren wir zum Naturdenkmal Martwili Schlucht. Die Martwili-Schlucht ist eine Schlucht, die vom Wasser des bis zu 40 Meter tiefen Abascha-Flusses aus Kalksteinfelsen geschaffen wurde. Besucher können eine Bootsfahrt auf dem Fluss Abascha in der Schlucht unternehmen

Rückfahrt nach Kutaisi zur Übernachtung.

Tag 8: KUTAISI - UPLISZICHE - CHARDAKHI - TBILISI

Fahrstrecke: 262 km

Nach dem Frühstück im Hotel fahren wir nach Tbilisi. Auf unserem Weg halten wir am Höhlenkomplex Uplisziche am linken Ufer des Flusses Mtkwari. Uplisziche stammt aus dem 1. Jahrtausend v. Chr. und ist eine in den Fels gehauene antike Stadt, die vor allem in der vorchristlichen Zeit als wichtiges politisches, kulturelles und religiöses Zentrum diente. Uplisziche hat zahlreiche Höhlen, Kammern, Tunnel, Straßen und Mauern auf einer Fläche von etwa 8 Hektar.

Nach dem Ausflug in Uplisziche fahren wir weiter zu einem kleinen Dorf Tschardachi in der Nähe von Mzcheta. Nehmen Sie an einer hausgemachten Weinprobe im örtlichen Haus teil und erfahren Sie mehr über die Kwewri-Weinherstellung – die traditionelle Art der Weinbereitung im unterirdischen Tonwessel.

Machen Sie eine Mittagspause im örtlichen Haus mit hausgemachten Gerichten. Komplex verlassen wir für Tbilisi.

Übernachtung in Tbilisi.

Tag 9: TBILISI - ZINANDALI - SCHUMI - GREMI - TBILISI

Fahrstrecke: 244 km

Am 9. Tag erkunden wir die Region Kachetien im Osten Georgiens. Kachetien ist eine der wichtigsten traditionellen Weinregionen des Landes.

Zuerst besuchen wir das Dorf Zinandali, das für sein Zinandali-Museum von Alexander Tschawtschawadse bekannt ist. Tschawtschawadse war ein georgischer Aristokrat des 19. Jahrhunderts, ein romantischer Dichter und eine Militärfigur im russischen Reich. Heutzutage wird das Anwesen des Adligen in ein Museum umgewandelt, das aus dem Gedenkhaus von Tschawtschawadse, dem Landschaftsgarten, dem historischen Weingut und dem Weinkeller, dem Hotel und einem Café besteht.

Wir setzen unsere Reise zum Dorf Schumi fort, das 1,5 Kilometer von Zinandali entfernt liegt. Das Weingut Schumi und das Museum Wasioni beherbergt eine erlesene Sammlung weinbezogener Exponate, eine ethnografische Abteilung und einen Weinverkostungsbereich mit einer Sammlung von 294 Weinsorten aus verschiedenen Regionen Georgiens sowie 92 Sorten ausländischer Weine. Hier können die Besucher eine Weinprobe mit leichten Snacks machen.

Von Schumi fahren wir zur königlichen Zitadelle und Kirche von Gremi – ein Architekturdenkmal aus dem 16. Jahrhundert, das aus einer Zitadelle und der Kirche der Erzengel besteht. Diese Gebäude sind Überreste einer mittelalterlichen Stadt, die im 16.-17. Jahrhundert als Hauptstadt des Königreichs Kachetien diente.

Abends Rückfahrt nach Tbilisi.

Übernachtung in Tbilisi.

Tag 10: TBILISI - TBILISI INTERNATIONALER FLUGHAFEN

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Abreise.

Inclusions

Included

Personal:

- Professioneller englischsprachiger Reiseleiterservice während der Tour
- Professioneller Fahrerservice während der Tour

Transport:

- 2 x APT-HTL-Transfers mit einem komfortablen, klimatisierten Auto, Minibus oder Bus
- Transport mit einem komfortablen klimatisierten Auto, Minibus oder Bus

Unterbringung in den Hotels:

- 4 x Übernachtungen im Tiflis 4* Hotel Citrus (oder ähnlich)
- 3 x Übernachtungen im Borjomi 3* Hotel Borjomi Palace, Guest House On Erekle (oder ähnlich)
- 2 x Übernachtungen im Kutaissi 3* Hotel Green Rooms (oder ähnlich)

Mahlzeiten:

- 9 x Frühstück an den Tagen 2-10

Spezialaktivitäten:

- Mittagessen auf Valodias Farm mit Forellengrill
- Mittagessen im Weingut der Familie Chardakhi mit hausgemachten Gerichten
- Abendessen mit Folkloreshow in einem der besten Restaurants in Tiflis
- Weinprobe im Weingut Shumi
- Weinprobe im Weingut der Familie Chardakhi
- Bootstour im Martvili Canyon

Andere:

More Info

Additional Info

Bei mehr als 10 Personen ist 1 Person aus der Gruppe KOSTENLOS.

Cancellation Policy

/

Gallery

